



Beispiel-Beschreibung für ein 2-tägiges Kommunikationstraining

Hinweis:

Je nach Ihrer Situation und Bedarf kann das Training individualisiert werden oder in Verbindung mit Blended-Learning-Bausteinen durchgeführt werden.

Relevanz für Kommunikationstrainings:

Egal ob in Einzelgesprächen, Meetings oder Präsentationen – die Art, wie Sie mit anderen kommunizieren, hat einen sehr hohen Einfluss auf Ihren beruflichen Erfolg.

Anhand von praktischen Beispielen aus Ihrem Arbeitsalltag analysieren Sie in diesem Kommunikationstraining Gesprächssituationen, erarbeiten Verbesserungsmöglichkeiten und probieren diese in Rollenspielen aus. Sie lernen, die eigene Position überzeugend darzustellen sowie den Gesprächspartner richtig einzuschätzen, damit ein befriedigendes Ergebnis für beide Seiten erreicht werden kann. Sie trainieren, gezielt Frage- und Argumentationstechniken einzusetzen und mit schwierigen Gesprächspartnern sowie Einwänden umzugehen.

Sie erhalten praktische und im Unternehmensalltag bewährte Werkzeuge und steigern dadurch Ihre Wirkung und Überzeugungskraft auf Ihr Gegenüber.

Zielgruppe:

Mitarbeiter, Fach- und Führungskräfte, die im beruflichen Umfeld effektiver kommunizieren wollen.

Wesentliche Inhalte :

- Grundlegende Kommunikationsmodelle (Sache- und Beziehungsebene, Wahrnehmung indirekter Botschaften, Sender-Empfänger-Modell)
- Reflexion der eigenen Kommunikationsmuster und Stärken
- Aktives Zuhören und Spiegeln
- Gezielte Fragetechniken einsetzen
- Tipps für Gesprächsvorbereitung und den „Roten Faden im Gespräch“
- Die Bedeutung von Stimme und nonverbaler Kommunikation (Körpersprache)
- Gekonnt Kritisieren ohne den anderen „zu verlieren“
- Sicher auf Einwände und „Angriffe“ reagieren
- Persönliche Übungsfelder/ Stellschrauben erkennen & Verbesserungsmöglichkeiten für die Praxis erarbeiten
- Situativ: Grundlagen überzeugender Präsentations- und Argumentationstechniken
- Optional: Gekonnt mit unterschiedlichen Persönlichkeitstypen kommunizieren (z.B. DISG-Modell)

Methoden:

- Präsenztraining (Trainer-Input, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, interaktive Übungen, kurze Rollenspiele mit Videofeedback, Kurzpräsentationen, Diskussion & Erfahrungsaustausch)
- Möglicher Folgebaustein: Webinar ca. 4 Wochen nach Präsenzseminar zur Unterstützung des Transfers